

Ablauf der Tagung:

Freitag

- 14³⁰ Anreise/Kaffee
15⁰⁰ Begrüßung & Einführung
16³⁰ 1. „Bleibt alles anders?“ (H. Grönmeyer)
Digitale Welterschließungen der jungen
Generation in kommunikativer und
seelsorgerlicher Perspektive
2. Wofür die junge Generation „ChatGPT“
offenbar nutzt und was dies für den
Religionsunterricht bedeuten kann.
18¹⁵ Abendessen
19¹⁵ Angebot eines Kurzfilms zum Thema
20⁴⁵ Gemütliches Beisammensein

Samstag

- 8⁰⁰ Morgenandacht
Frühstück
9⁰⁰ 3. Was müssen wir befürchten – was dürfen
wir hoffen?“ Trauer, Tod und digitale
Jenseits-Imaginationen
4. Beispiele aus der Welt des „digital
afterlife“ und kinder- und
jugendtheologische Reflexionen
12¹⁵ Rückblick und Feedback
12³⁰ Mittagessen

Anmeldung: bis 19. Februar 2027

<https://oehringen.schuldek.de/website/6789>

Teilnahmegebühr: 25 € // LFB-Nr.: DPQ5RP



Bitte beachten Sie, dass Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren Zimmerwunsch und die Angaben zum Essen machen. Verwenden Sie möglichst das vorgesehene Formular auf unserer Homepage. Vielen Dank.

Sollten Sie die Teilnahme an der Tagung kurzfristig absagen, behalten wir uns vor, Ihnen die Übernachtungskosten in Rechnung zu stellen.

Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft



Jürgen Heuschele,

Evang. Schuldekan Heilbronn

Elisabeth Ott,

Kath. Schuldekanin Heilbronn



Dr. Til Elbe-Seiffart,

Evang. Schuldekan Öhringen

Wolfgang Weiß,

Kath. Schuldekan Bad Mergentheim



Religionspädagogische Tagung

5. bis 6. März 2027

Evangelische Tagungsstätte

Altenhau 57, Löwenstein

Im Chat mit Jesus

**mit KI-geprägter
Religion umgehen**

Referent:

- ❖ Prof. Dr. Thomas Schlag,
Professor für Praktische Theologie
und Religionspädagogik an der
Universität Zürich; Direktor des
Forschungsschwerpunkts »Digital
Religion(s)«

Leitung:

- ❖ Dr. Til Elbe-Seiffart,
Evang. Schuldekan ÖHR
- ❖ Steffen Bäuerle, Studienleiter ÖHR



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Diözese
ROSENBERG-
STUTTGART

Im Chat mit Jesus

mit KI-geprägter Religion umgehen

**Haben Sie schon einmal ausprobiert,
mit Jesus zu chatten?
Oder kennen Sie jemanden,
der bzw. die den digitalen Austausch
mit einem Verstorbenen gesucht hat?**

Es liegt auf der Hand: Künstliche Intelligenz bestimmt unseren Alltag und den der Schülerinnen und Schüler stärker und grundlegender als man sich das noch vor wenigen Jahren ausgemalt hat.

Während zunächst vor allem konkrete Wissensfragen an KI-Systeme gestellt wurden, sind inzwischen markante Veränderungen festzustellen: Auch Themen der Lebensberatung, existenzielle Sinnfragen und Fragen nach ethischer Orientierung werden an „die KI“ mindestens ebenso gerichtet wie an Freund*innen, Verwandte, Lehrer*innen oder Pfarrer*innen. KI ist zum Gesprächs- und Beziehungspartner, vielleicht sogar zum Seelsorger geworden.

Solche Vorgänge im Austausch mit KI formen auch die erlebte und gelebte Religiosität von Jugendlichen in unserer Zeit.



Wir werden auf der Tagung Gelegenheit haben, Kommunikationsformen von Religion, die durch Künstliche Intelligenz geprägt werden, kennenzulernen und auszuprobieren. Dazu ist es erforderlich, ein eigenes digitales Endgerät dabeizuhaben! Die lebensweltlichen Erkundungen werden wir miteinander theologisch und ethisch reflektieren.

Darauf aufbauend werden wir religionspädagogisch überlegen, wie im Religionsunterricht und anderen Bildungsformaten mit der Tatsache KI-geprägter Religiosität umgegangen werden kann. In diesem Zusammenhang werden wir auch Unterrichtsmaterialien zu Chatbot-Apps in den Blick fassen.



Unser Erkunden und Reflektieren wird Prof. Dr. Thomas Schlag als Referent begleiten. Er ist Professor für Praktische Theologie und Religionspädagogik an der Universität Zürich und Direktor des Forschungsschwerpunktes „Digital Religion(s)“. Dabei handelt es sich um das größte derartige Netzwerk in Europa, in dessen Arbeit uns Herr Schlag praxisgesättigt mitnehmen wird. Ergänzende Workshop-Angebote sind vorgesehen.

Anmeldung: bis 19. Februar 2027
<https://oehringen.schuldek.de/website/6789>
Teilnahmegebühr: 25 € // LFB-Nr.: DPQ5RP

